

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Newsletter 21. Juni 2026

GGG-Bundeskongress 24.-26. September 2026 Noch knapp drei Monate!

The poster for the GGG Congress 2026 is divided into several sections. At the top, a pink banner reads 'GGG Kongress 24.-26.9.2026'. Below this, the 'Kongress Ort' section features a photo of Jenaplan-Schule Jena and lists the address: 'JENAPLAN-SCHULE JENA, Staatliche Gemeinschaftsschule, Talzandpromenade 9, 07745 Jena, www.jenaplan-schule-jena.de'. The 'Kongress Förderung' section lists 'Freistaat Thüringen' and the 'Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Institut für Lehrerfortbildung, Landesmanagement und Medien'. A QR code is provided for registration, with the text 'GGG Anmeldung Programm, Information' and '© 2026 GGG - Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.'.

Der Kongress mit dem Titel **"Demokratie (er-)leben in Schulen des gemeinsamen Lernens"** an der Jenaplan-Schule in Jena kann von allen Interessierten besucht werden. Daher unsere Bitte, diese Informationen möglichst breit zu streuen. Das Programm kann sich sehen lassen! Hier geht es zu [Programm und Anmeldung](#).

Gespräch mit der Fokusgruppe Bertelsmann Stiftung Bildungsverlaufsregister



Am 10. Juni 2026 trafen sich Mitglieder des Bundesvorstands und der BAG Politik digital mit Mitgliedern der Fokusgruppe zur Etablierung einer Bildungsverlaufsstatistik in Deutschland zu einer sog. Listening Session. In dem Gespräch konnten wir unsere Anregungen und Bedenken vorbringen. Wir sind gespannt, in welcher Form unsere Themen in dem Zielbild, das die Bertelsmann Stiftung nach der Sommerpause präsentieren wird, vorkommen. Zum Hintergrund hier [weiterlesen](#)

Gut gemeint ist nicht gut gemacht

Weniger als die Hälfte der Förderschüler*innen lernen an Regelschulen



CORRECTIV hat recherchiert, dass die Zahl der Förderschüler innerhalb von zehn Jahren um ein Drittel angestiegen ist. Welche Folgen das für unser Bildungssystem hat und was das mit der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt zu tun hat, lesen Sie [hier](#).

Online-Veranstaltung zu Vorstellung des Nationalen Bildungsberichts 2026

Bildungsungleichheiten nach sozialer Herkunft

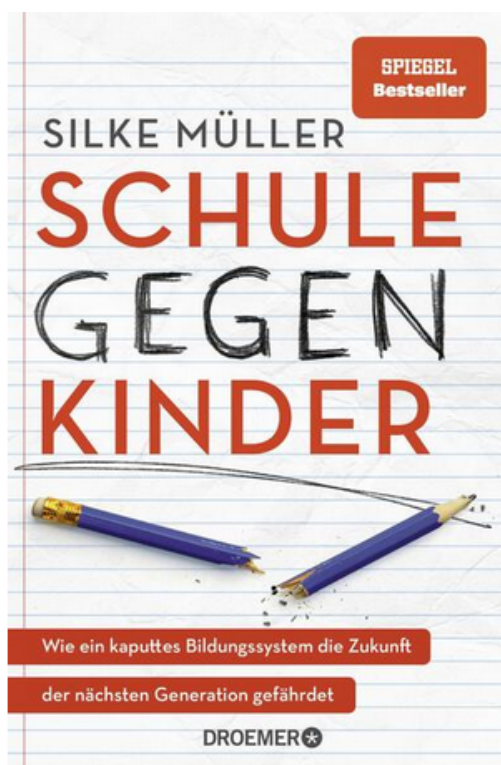
„Bildung in Deutschland“ ist ein indikatorengestützter Bericht, der das deutsche Bildungswesen als Ganzes abbildet und von der frühen Bildung bis zur Weiterbildung im Erwachsenenalter reicht. Der aktuelle Bericht legt im Schwerpunktkapitel den Fokus auf das Thema „Bildungsungleichheiten nach sozialer Herkunft“.

Datum: 22. Juni 2026

Uhrzeit: 11:00–12:30 Uhr
zur online-Veranstaltung

Zum Lesen empfohlen

Silke Müller: Schule gegen Kinder



Silke Müller ist engagierte Verfechterin eines menschengerechten, chancengerechten und zukunftsorientierten Bildungssystems.

Nach ihren beiden Bestsellern *Wir verlieren unsere Kinder* und *Wer schützt unsere Kinder*, legt sie mit *Schule gegen Kinder* eine Analyse des deutschen Bildungssystems vor. Es ist, wie sie selbst formuliert, eine „schonungslose Abrechnung mit einem System, das Erwachsene schützt – und Kinder zu oft alleinlässt“. Weiterlesen

Marcel Helbig u.a.: Von der Kita bis zur Uni



Gleiche Leistung, ungleiche Chancen: Eine Studie aus dem März 2026 analysiert erstmals umfassend, wie soziale Herkunft in Deutschland den gesamten Bildungsverlauf eines Menschen beeinflusst – von der frühen Kindheit bis zum Übergang in Studium und Ausbildung. Die Autor:innen unterscheiden dabei zwischen den Einflüssen von Armut, Bildungsniveau und beruflichem Status der Eltern und messen deren Einfluss auf Kompetenzniveaus, Bildungsentscheidungen und Leistungsbeurteilungen. [Hier](#) geht es zum kostenlosen Download.

Aus den Bundesländern

Bericht von der Veranstaltung "Wie die AfD den Kulturkampf in die Schulen trägt"



Sachsen-Anhalt ist gar nicht so weit weg.

Die Podiumsteilnehmer*innen auf der Veranstaltung am 10. Juni 2026 im Hamburger Curiohaus waren sich einig: Für die AfD ist die Schule ein zentrales Kampffeld. Hier will sie den Vorrang des Nationalen durchsetzen und mit einer Ideologie der Ungleichwertigkeiten in der „Identitätspolitik des Deutschseins“ junge Menschen früh prägen. [Weiterlesen](#)

Niedersachsen: Stellungnahme der GGG zur Agenda 2035 des Philologenverbandes



Gesamtschule ist Zukunft, nicht Kompromiss

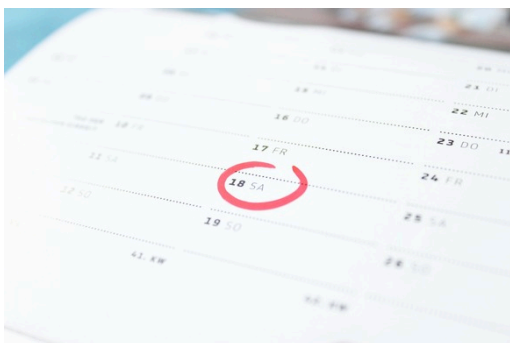
Die Agenda enthält zahlreiche Forderungen, die GGG ausdrücklich unterstützt: bessere Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte, multiprofessionelle Teams, eine verlässliche Unterrichtsversorgung, mehr Ressourcen für Inklusion und eine stärkere Unterstützung der Schulen. Gleichzeitig vermittelt die Agenda ein Bildungsverständnis, das die GGG entschieden zurückweist. [Weiterlesen](#)

„Mehr Gemeinschaftsschulen für Berlin“ - Veranstaltung in der Fritz-Karsen-Schule am 13. Juni 2026



Eingeladen hatten die Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus Berlin. Gefolgt sind ihr ca. achtzig Menschen aus verschiedenen Zusammenhängen. Robert Giese, Landesvorstand der GGG Berlin, hat in seinem Grußwort drei Forderungen der Berliner GGG genannt und begründet. [weiterlesen](#)

Termine



Bayern: Mo., 22. Juni 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr,
Mitgliederversammlung *Eine Schule für alle in Bayern e.V.*, [online](#)

Mo., 22. Juni 2026, 16:00 bis 17.00 Uhr: *Erste Schritte in der Schulentwicklung – von der Idee zur Veränderung*, eine [digitale Veranstaltung](#) des gemeinnützigen Unternehmens *bewirken*****

**Hamburg: Sa., 27. Juni 2026, 11:00
bis 16:00 Uhr, Bildungsgipfel (GGG,
Linke u. a.), Düsternstraße 10,
Anmeldung nicht erforderlich**

In eigener Sache



GGG-Spitzentreffen

Am 01.06.2026 traf sich der GGG-Vorsitzende Dieter Zielinski mit den drei ehemaligen Vorsitzenden Gerd-Ulrich Franz, Dr. Christa Lohmann und Dr. Joachim Lohmann. Neben dem Austausch über aktuelle bildungspolitische Fragen wurde auch über die am 26.09.2026 anstehende Neuwahl des Bundesvorstandes gesprochen.

Neue Website – alte Website

Die Gremien der GGG haben eine neue Website beschlossen. Seit Januar 2026 finden Sie sie unter dem gewohnten Domainnamen ggg-web.de. Neue Artikel erscheinen in der Regel nur noch hier.

Die bisherige Website ist weiterhin zugänglich, jetzt unter der Adresse gggweb.de, neue Artikel finden Sie hier nur noch in Ausnahmefällen.

Bisherige Links auf die alte Website funktionieren weiterhin, wenn Sie den Domainnamen

ggg-web.de ersetzen durch **gggweb.de**.
(Bindestrich weglassen)

Wenn Sie unseren Newsletter noch nicht abonniert haben, können Sie dies über den folgenden Button tun (bitte das Double-Opt-In-Verfahren beachten!).

für Neuabonnenten

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, beachten Sie bitte, dass dies über das sog. Double-Opt-In-Verfahren geschieht. Nachdem Sie das Anmeldeformular ausgefüllt und auf „Anmelden“ geklickt haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit einem Link zum endgültigen

Abonnieren. Falls diese Bestätigungsmail nicht innerhalb kurzer Zeit bei Ihnen ankommt, könnte ein Blick in den Spam-Ordner helfen.

Leiten Sie den Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wir freuen uns auch über Rückmeldungen, Anregungen, Kritik: newsletter@ggg-web.de

Mitglied werden

Wenn Sie auf der alten GGG-Website als Mitglied eingeloggt sind:

Mitglieder werben Mitglieder

Redaktion dieser Ausgabe:
Anna Ammonn, Andreas
Baumgarten, Lothar Sack,
Michael Schulte, Dieter
Zielinski

newsletter@ggg-web.de

ggg-web.de

[Impressum](#) / [Disclaimer](#)

GGG – Gemeinnützige
Gesellschaft Gesamtschule –
Verband für Schulen des
gemeinsamen Lernens e.V.

Vereinsregister: Amtsgericht
Dortmund, Reg.Nr. 2243

Geschäftsstelle: Huckarder
Str. 12, 44147 Dortmund

Vertretungsberechtigt: Dieter
Zielinski, GGG-Vorsitzender

Tel +49 (0) 231 58694727

Fax +49 (0) 231 147942

[Newsletter bestellen](#)

[vom Newsletter abmelden](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.